

Hochsommer-Hitze zum Renntag in Lübeck / Kritik! Melden und Fernbleiben!

Die örtliche Presse kommentierte das Radrennen des RST im Vorbericht und heutigen Sportteil mit "Amateure zeigen Funken sprühendes Radspektakel in Lübeck".

Redakteur Peter Mantik konzentriert sich auf das Hauptrennen der Männer B/C

im Wettstreit um die Punkte in dem Kriterium. Die Verteilung von "Aufstiegs-Platzierungen" im bundesoffenen Rennen lockte dann auch starke Konkurrenz aus großer Entfernung zu den C-/B Fahrern aus den Nordverbänden. Allen voran das starke Citec-Team Leipzig mit 4 B-Fahrern. Auch wenn die RST-Fahrer Björn Philipp und Roman sich mühten und das Rennen von Anfang an sehr schnell machten, waren in den Sprintscheidungen der Leipziger Ronny Freiesleben (ein exelenter Bahn-Sprinter aus dem U23-Bundes-Liga-Team) und der Hamburger Philipp Kaczmarowski die Punktesammler, beide fuhren auch klar und verdient auf die ersten Plätze. Den Schleswig-Holsteinern gelang es immer wieder bei den Sprints Punkte zu sammeln und so wurden Platzierungen auf den Plätzen 5-9 für Jan Oelerich, Philipp Fischer, Dennis Sommerfeld und Marco Lemke gutgeschrieben.



Großer Preis der Sparkasse zu Lübeck - Siegerehrung U13

Auch in einigen Nachwuchsklassen - bundesoffen ausgeschrieben - überzeugten Sportler mit sehr weiter Anreise. Ganz herausgehoben - gegenüber den Vorjahren - die hohe Beteiligung in den "Erste Schritt-Rennen". Der großzügig angelegte Zeitplan erlaubt sogar, bei den Kleinsten das Rennen aufzuteilen in "Fette-Reifen" und "Rennräder". Und da kam tolle Stimmung bei den Zuschauern auf, als der jüngste aus der Radsport-Familie Plambek, eifrig mit 130 Kurbelumdrehungen sein "längstes Rennen" mit 1,8 Km fuhr. Frank Plambek erklärte, dass Moritz bisher maximal 500 Meter Rennen fuhr, somit eine tolle Leistung für den 6-jährigen Moritz auf dem Kinderrad. Das große Teilnehmerfeld im "Nicht-Lizenz-Bereich" ergab sich aus der aktiven Nachwuchsarbeit einiger Vereine, die gezielt ihre Fahrer meldeten und am Start betreuten (Danke an die Vereine: Harburger RG, RSC Kattenberg, Lüneburg, RST Lübeck und weitere)

Noch ein Blick hinter die sportlichen Leistungen: Die Durchführung klappte gut, mit perfektem Zeitplan, schnell standen die Ergebnisse, auch ein "Verwechsler in der Rückennummer" war zügig geklärt, eigentlich ein prima Renntag, wegen der Hitze sehr anstrengend, wenn da nicht noch was wäre:

Der erste kritische Teil!!

Sehr unzufrieden bin ich - als Fachwart - mit dem Verhalten einiger Sportler in einigen Klassen, sie meldeten sich an, aber am Renntag waren sie nicht präsent. Der Wille des RST, in einigen Klassen eigenständige Rennen auszuschreiben und durchzuführen wurde durch gute bis ausreichende Meldungsergebnisse bestätigt. Wenn dann plötzlich noch 60% wegbleiben und noch 5 Fahrerinnen am Start stehen, dann kommt schon bei den Ausrichtern die Frage auf "Bieten wir künftig diese Klasse noch an?"

Wenn Beiträge der Jugend ernst genommen werden - schaut mal beim RSC Kattenberg

www.rsc-kattenberg.de/content/view/100/76/ in den Beitrag: Mädchenradsport - Naimas DM Abenteuer

Auszug: "...Kein Theater beim Rundenzählen oder Zieleinlauf, sondern Transponder und Videoaufzeichnung. Vorausfahrzeug und Polizeimotorräder vorweg"...

und dann nimmt ein Veranstalter derartige Beiträge ernst und schreibt für U11 und U13 zwei eigenständige Rennen aus, und in einer Klasse treten viele Gemeldete nicht an.



Siegerehrung durch den RST-Vorsitzenden - wird es das Frauen-Rennen künftig noch geben?

Klar diese Zeilen werden von denen gelesen - die immer dabei sind - aber irgendwie müssen wir auch gemeinsam diejenigen erreichen, die die ehrenamtliche Arbeit durch ihr Verhalten negativ belasten. Wären so viele Funktionäre und Helfer ohne Abmeldung ferngeblieben, wie in einigen Klassen die Sportler, hätte ich das Rennen abgesagt! Ich werde diese Thema des Meldens und "Fernbleibens" noch einmal aufbereiten, auch für des Treffen der Veranstalter bezüglich der Planung für das Sportjahr 2008. Aus meiner Sicht muss das Problem gelöst werden - wie, das wird geklärt.

Wolfgang Büttner
17.07.2007

Dienstag, 17. Juli 2007